

„Projekt Heimat“ der KAB Gronau St.Marien Bergisch Gladbach-Gronau



Dorf Umuokoro Ikenga in Nigeria

Die KAB Gronau unterstützt seit 2017 das Dorf Umuokoro Ikenga in Nigeria, das Heimatdorf unseres ehemaligen Präses Dr. Augustine Onwubiko, um die dortigen Lebensbedingungen zu verbessern und den Menschen positivere Perspektiven für ihre Zukunft in ihrer Heimat zu schaffen.



Brunnenbau

Nachdem wir 2017 den Bau eines Brunnens und die Anschaffung eines Dieselgenerators und einer Solaranlage finanzieren haben, konnte die KAB den Dorfbewohnern während der Corona-Krise 2020 erneut eine wertvolle Unterstützung sein, weil das Dorf durch die strengen Einschränkungen an den Rand einer Hungersnot geraten war.

EZINDU

Die Zusammenarbeit mit dem Ältestenrat des Dorfes hat dabei bestens funktioniert. Inzwischen hat sich aus dem Ältestenrat des Dorfes heraus eine Gruppe von Verantwortlichen entwickelt, die sich „EZINDU“ nennt. „EZINDU“ ist ein einheimisches



Wort für „Gutes Leben“. Die Gruppe hat sich zur Aufgabe gemacht, den Menschen in ihrem Dorf zu helfen, in einem solchen „guten Leben“ Fuß zu fassen. Die Gruppierung besteht aus einem vierköpfigen Aufsichtsrat und wurde in Nigeria als NGO (= Nicht-Regierungs-Organisation) mit einem eigenen Vereinskonto registriert. Seit 2021 haben wir als Schwerpunkt unseres Projektes die Förderung von Kleingewerbe, wobei die Zusammenarbeit mit EZINDU von unschätzbarem Wert ist.



Darlehen für Kleingewerbe

EZINDU hilft den Dorfbewohnern, Ideen für Kleingewerbe zu entwickeln und sich anhand eines „Steckbriefes“ um eine Finanzierung zu bewerben. Klar durchdachte und erfolgversprechende Ideen werden uns dann vorgestellt.

Erhält ein Bewerber eine Unterstützung von uns, ist dies als Darlehn anzusehen, was in kleinen Schritten von dem begünstigten Gewerbetreibenden an EZINDU zurückgezahlt werden muss.



Inzwischen sind 17 Bewerbungen von Männern und Frauen an uns weitergeleitet worden, die alle bereits unterstützt werden konnten. Dabei handelt es sich um den Aufbau von Betrieben in verschiedenen Bereichen, wie Tür- und Fensterschreinerei, Geflügelfarm, Textilbetrieb, Schmiede, Klempnerei, Schweißerei und einer Apotheke.



Im Rahmen der Bewilligung eines Projektes werden Verträge mit den Begünstigten abgeschlossen, die unter anderem auch die Verpflichtung enthalten, mindestens einen Auszubildenden kostenfrei in die Lehre zu nehmen. Diese Bedingung ist besonders bemerkenswert, weil es in Nigeria sonst üblich ist, dass die Ausbildung für den Azubi kostenpflichtig ist.

Studentische Ausbildung

Seit September 2022 unterstützen wir auch vier junge Menschen in ihrer studentischen Ausbildung. Es freut uns insbesondere, dass bei den Studierenden zwei Frauen dabei sind. Zwei weiteren jungen Frauen werden wir mit den Spendengeldern die Ausbildung zur Krankenschwester finanzieren können.

Medizinische Versorgung



Als weitere Unterstützung für das Dorf liegt uns die Verbesserung der medizinischen Versorgung am Herzen. Immer noch sterben in Nigeria jährlich 95.000 Kinder an Malaria. Eine lebensrettende Behandlung kostet 5€ und eine Grundimmunisierung 15€ pro Kind. Durch die Einrichtung eine "Gesundheits-Fonds" wollen wir hier tätig werden. Aus diesem Fonds sollen auch regelmäßige Besuche eines Ärzteteams in dem Dorf ermöglicht werden, ebenso die Beschaffung von Moskitonetzen, was an dieser Stelle eine effektive Prophylaxe gegen Malaria ist.

Kath. Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

St. Marien Gronau; www.kab-gl.de,
Spendenkonto: DE17 3705 0299 0311 0017 98
Vorsitzender Thomas Droege,
E-Mail: koeln.thomas1@web.de

Ansprechpartnerin

Claudia Fransen

Projektinitiatorin,

Mail: fransen@kab-gl.de

Bergisch Gladbach-Gronau, im Juli 2024

